



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Anmeldung zur Hundesteuer

Angabe zum/r Hundehalter/in

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

Angaben zum Hund

Hunderasse (bei Mischling ggf. nach Aussehen)		Alter/Wurfstag	
Hundename/Rufname		Farbe	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Tätowierungs-/Chipnummer	

Der Hund wird in meinem Haushalt in Gmund a. Tegernsee gehalten seit dem: _____

Weitere Angaben zum Hund

- Wurde das Tier dieses Jahr schon in einer anderen Gemeinde/Stadt (in Deutschland) zur Hundesteuer veranlagt (ggf. Nachweis über Bezahlung der Hundesteuer in dieser Gemeinde/Stadt vorlegen)
- Der Hund wird in einer **Einöde** (500m von jedem anderen Wohngebäude entfernt) oder **Weiler** (mehrere Anwesen und 500m von jedem anderen Wohngebäude entfernt) gehalten
- Der Hund ist ein **Kampfhund*** nach § 6 Hundesteuersatzung i. V. m. Art. 37 Abs. 1 Satz 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz – LStVG)
- Der Hund wird für **Jagdzwecke** gehalten (eine Kopie des Jagdscheins und die Kopie der Brauchbarkeitsprüfung des Hundes liegen diesem Antrag bei)

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Hundehalters

*In der **Kategorie 1** (§1 Abs. 1 Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit) sind die Rassen aufgeführt, denen die Kampfhundeeigenschaften Aggressivität und Gefährlichkeit unwiderlegbar unterstellt werden.

Die **Kategorie 2** (§1 Abs. 2 Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit) enthält die Rassen, denen diese Eigenschaften widerlegbar unterstellt werden. Das bedeutet, dem Halter ist die Möglichkeit eröffnet, der Gemeinde mittels eines Gutachtens von einem Sachverständigen glaubhaft zu machen, dass sein Hund die unterstellten Eigenschaften nicht besitzt. Er erhält dann ein sogenanntes Negativzeugnis, welches von der Erlaubnispflicht zum Halten und vom Zuchtverbot befreit. Das Negativzeugnis kann allerdings mit Auflagen verbunden werden.